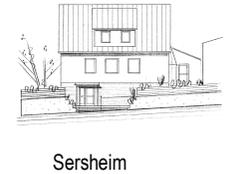


Die letzte Seite

Freude, die in Jesus gründet,
ist kein Bauchgefühl, das schnell verfliegt,
sondern geistliche Wirklichkeit!
Freude im Gedränge des Lebens,
in den Fragen und Nöten des Alltags,
Freude, die aus dem Frieden kommt,
den Gott in unser Herz legt.
Frucht des Geistes,
Geschenk des Himmels,
Grundton von Glück,
Sinnfülle und Geborgenheit
über unserem Leben.
Es wird Zeit,
dass wir die Freude ernst nehmen!

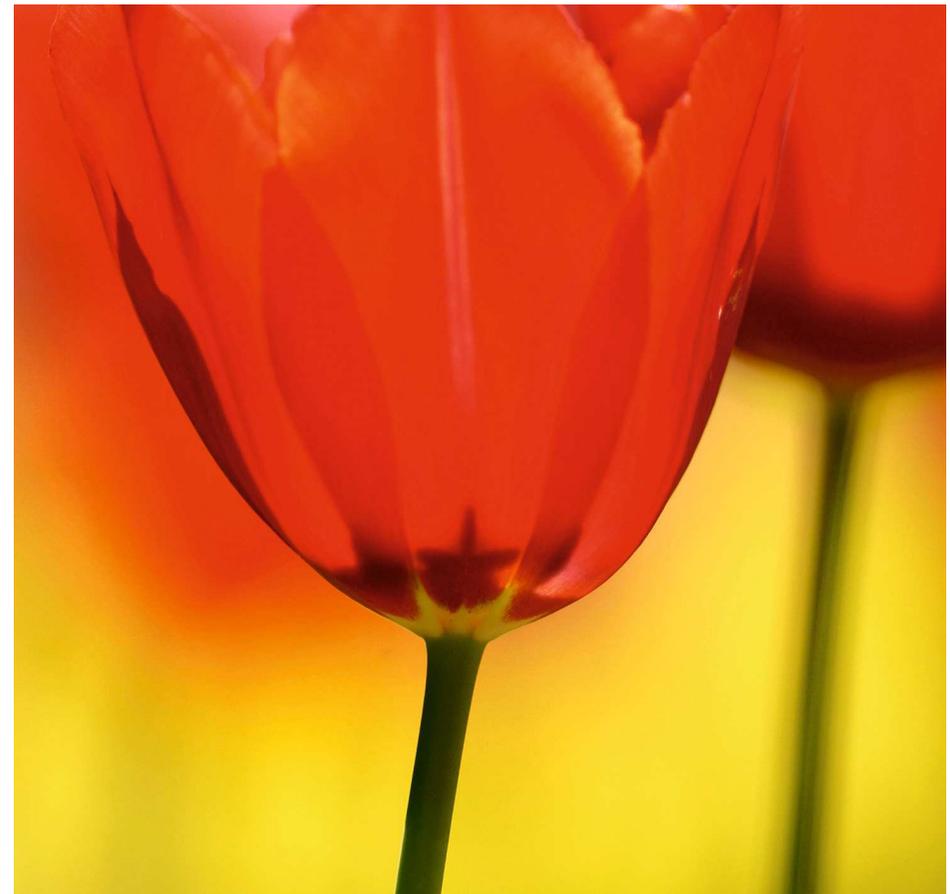
Bianka Bleier

Quelle:
Bianka Bleier, Das Leben feiern
11. Auflage 2011
SCM Collection



Gemeindebrief

1. Ausgabe 2014



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| <i>Familiengottesdienst 10.11.2013</i> | 4 |
| <i>Candle-Light-Dinner am 16. November 2013</i> | 5 |
| <i>Missionsbazar</i> | 6 |
| <i>Kidz-Chor-Konzert am 8.12.2013</i> | 7 |
| <i>Lobpreisgottesdienst am 5.1.2014 in Sersheim</i> | 8 |
| <i>"Wilder Süden"</i> | 9 |
| <i>Basement</i> | 10 |
| <i>Familiengottesdienst am 23.2.2014 – EmK Sersheim</i> | 12 |
| <i>Actionsamstag: „Detektive: Auf Spurensuche“</i> | 13 |
| <i>Text-Vorschlag für "Unterwegs" – Gemeindeporträt</i> | 14 |
| <i>Lebenzwert – die Gartenschau 2015</i> | 15 |
| <i>Unverhoffter Besuch</i> | 16 |
| <i>Besondere Termine</i> | 17 |
| <i>Menschen der Gemeinde</i> | 19 |
| <i>Wochenprogramm</i> | 22 |
| <i>Impressum</i> | 23 |
| <i>Die letzte Seite</i> | 24 |

Christuskirche Mühlacker, Jörgenwaag 4

| | | |
|-----------------|-----------------|---|
| Sonntag | 10:00 Uhr | Gottesdienst und Kinderbetreuung |
| Montag | 18:00 Uhr | Hauskreis (14 tägig) (Siegfried Seiter 07041 / 6235) |
| | 19:30 Uhr | Hauskreis (14 tägig) (Rolf Aichelberger 07237 / 3884833) |
| Dienstag | 17:45 Uhr | Bibelgesprächskreis (siehe Gottesdienstplan) |
| Mittwoch | 12-14 Uhr | „Mühlacker Maultässle“ (Mittagstisch einmal im Monat) (Info 07041 / 6608) |
| | 14:30 Uhr | „Begegnung am Nachmittag“ (nach Plan) (Info 07041 / 6608) |
| Samstag | 14:00-16:00 Uhr | „BunterSAM“ für Grundschulkindern (Info 07041 / 6608) |

In eigener Sache:

Das Redaktionsteam hat im Januar 2014 beschlossen, ab sofort nur noch zwei große Gemeindebriefausgaben pro Jahr herauszugeben: Also für die Zeiträume Mai bis Oktober und November bis April. Die kleinen GemeindeInfos entfallen. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung.

Das Redaktionsteam

Hier ist nicht Jude
noch Grieche, hier ist nicht Sklave
noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt
einer in Christus Jesus.

MONATSSPRUCH
MAI 2014

GAL 3,28

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Mühlacker
(Mühlacker: Jörgenwaag 4, Sersheim: Sedanstr. 18)

Pastor Peter Wittenzellner
Jörgenwaag 4
75417 Mühlacker
☎ 07041/6608
☎ 07041/940685
✉ emk-muehlacker@t-online.de

Redaktionsteam:
Werner Autenrieth, Hans-Jürgen Krause,
Martina Schleihauf, Peter Wittenzellner
Satz und Layout: Bruno Kurfiss
Druck: Blessings4you GmbH, 70499 Stuttgart



Homepage Sersheim: www.emk-sersheim.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 5. Oktober 2013

Bankverbindung: Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE18 6665 0085 0000 9834 54
BIC: PZHSDE66XXX

Wochenprogramm

Kapelle Sersheim, Sedanstraße 18

| | | |
|-------------------|---|---|
| Sonntag | 10:00 Uhr | Gottesdienst, Sonntagsschule und Kirchencafé |
| Montag | 18:27 Uhr 20:00 Uhr | Teenykreis (Benjamin Mayer 015124100194) Frauenhauskreis (14 tägig) (Dagmar Mayer 07042 / 33044) |
| Dienstag | 14:00 Uhr | Frauenkreis (Rosemarie Götz 07042 / 34227)) |
| Mittwoch | 8:30 Uhr 9:30 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr 20:30 Uhr | Gebetstreff Mutter-Kind-Gruppe (Rebecca Schmidt 07042/3597613) Bibelgespräch (siehe Gottesdienstplan) Hauskreis „Neubaugebiet“ (Uta und Martin Büchner 07042 / 2890500) Lobpreisteam Probe (14 tägig) (Martin Büchner 07042 / 2890500) |
| Donnerstag | 19:45 Uhr | Hauskreis Junger Erwachsener (Tobias Schleihauf 07042 / 813940) |
| Freitag | 6:30 Uhr 20:00 Uhr | Männergebet: 1. Feitag im Monat abwechselnd bei Michael Mayer, Tobias Schleihauf Hauskreis „Öku“ (14 tägig) (Jürgen Mayer 07042 / 32578) |



An(ge)dacht

Drehmoment

„Warum weinst Du?“ - Zwei Mal wird Maria aus Magdala diese Frage gestellt (nachzulesen in Johannes 20,11-18).

Die Tränen fließen, weil Jesus, der ihr alles bedeutet, tot ist.

Und nun ist auch noch sein Grab geöffnet und der Leichnam verschwunden!
Ihr Verlust ist total. Ihr bleibt nichts. Sie weint.

Dann fällt plötzlich ihr Name. Jemand, der hinter ihr steht, spricht: „Maria“. Sie dreht sich um, weg vom leeren Grab; wendet sich dem zu, der sie anspricht und erkennt, Jesus.

Das ist sicher einer der innigsten Momente der Ostergeschichte. Ein wunderbarer Augenblick, dieses Umdrehen der Maria! Sie hat nicht mehr das leere Grab im Blick, die Leere, das Nichts, sondern den Auferstandenen!

Ausgelöst wurde diese kleine, aber alles verändernde Bewegung dadurch, dass sie mit ihrem Namen angesprochen wird, „Maria“. Hat sie den Klang seiner Stimme erkannt? War es ihr vertrauter Name, der sie aufhorchen ließ?
Auf jeden Fall, sie fühlte sich angesprochen.

„Das spricht mich an!“ - Ich wünsche mir auch Menschen, Situationen, Worte, die mich ansprechen und bewegen.
Die mir zu solchen „Drehmomenten“ verhelfen, wo ich aus der Depression ins Leben, aus der Dunkelheit ins Licht zurückdrehe.

Der Name kommt aus dem Mund des Auferstandenen. Das wendet die Traurigkeit. Das gibt Geborgenheit und Sinn. Nicht Leid und Tod bestimmen die Blick- und Lebensrichtung. Er lebt, darum ist nichts verloren! Der eigene Name, von Jesus ausgesprochen, dreht das Leben, weg vom Tod, ins Leben.
Mein Name wird gerufen und dadurch erfahre ich „Heimat“: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1) So ein Ruf kann ein Leben drehen.

Ich wünsche Ihnen diesen „österlichen Drehmoment“.

Ihr Pastor Peter Wittenzellner

Nachrichten aus den Gemeinden

Familiengottesdienst 10.11.2013 - Familien ging ein Licht auf

Eigentlich gingen den Gottesdienstbesuchern viele Lichter auf. Die Familien waren eingeladen, mit allen Sinnen das Licht der Welt kennenzulernen. Rund 100 Kinder und Erwachsene erlebten einen Lichtertanz der jüngeren Kinder als festlichen Start des Gottesdienstes in der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Sedanstraße.



Dann wurden die Gäste nach Hamburg ins Rauhe Haus des 19. Jahrhunderts mitgenommen. Die Teenys hatten dazu ein Laienspiel einstudiert: in jener sozialen Einrichtung des Sonderschullehrers und Theologen Johann Hinrich Wichern wurden ver-

armte Straßenkinder aufgenommen. Wichern wollte diesen Teenagern Licht und Hoffnung vermitteln. Die Dunkelheit in ihrem Leben sollte durch das Licht der Liebe von Jesus erhellt, Belastendes überwunden werden. Eine Überraschung für die Gottesdienstteilnehmer war ein Wagenrad aus Holz mit 19 roten und 4 weißen Kerzen. Wichern hatte die Idee, in der Adventzeit solch einen Lichterkranz aufzustellen. Täglich wurde damals eine Kerze angezündet, um die Kinder an das Licht und die Wärme, die von Jesu ausgeht, zu erinnern.

Die Impulse, die von dem Tanz und dem Laienspiel ausgingen, erklärte und fasste Jürgen Mayer zusammen. Nach dem Licht der Kerzen, ihrer Helligkeit und Wärme, sehnen sich die Menschen in der dunklen Jahreszeit. Die kommende Adventszeit macht dabei deutlich, dass durch die Geburt und das Leben von Jesus den Glaubenden ein Licht aufgeht und Hoffnung weckt, so die Botschaft der Predigt.

Mit schwungvollen Liedern und meditativer Musik wurde der Familiengottesdienst fröhlich und festlich bereichert. Im Anschluss waren dann alle Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, das der Männerkochclub der Gemeinde köstlich vorbereitet hatte.

Jürgen Mayer

Neue Gemeindeglieder in Mühlacker Ehepaar Kibele stellt sich vor



Gisela (70 J.) und Siegfried (73 J.) verlegen ihren passenden Alterswohnsitz rechtzeitig nach Mühlacker, um sich im sozialen Umfeld zurechtzufinden und wollen sich in ihrer neuen geistlichen Heimat aktiv einbinden lassen. Der Bezirk Kürnbach hat sie zu uns überwiesen. Siegfried kommt aus der evangelischen Landeskirche Württemberg und wurde in Stuttgart getauft und konfirmiert. Seine geistliche, pietistisch geprägte Heimat war die Hospital-Kirche. Hier lernte er Gisela kennen, die ebenfalls aus der evangelischen Landeskirche kommt. Ihre Konfirmation erlebte sie im Odenwald. Schulisch kam sie nach Stuttgart und fand 1963 in den Kurt-Rommel-Jugend-Gottesdiensten, die anfangs in Kinosälen in Bad Cannstatt stattfanden, zu Jesus. Am Himmelfahrtstag 1966 öffneten sich erstmals für diese Zusammenkünfte die Kirchentüren. Zu diesem Anlass hatte sie ihr erstes Lied geschrieben und vertont.

Nach ihrer Heirat 1967 zogen sie 1972 nach Diefenbach. Sie haben zwei Söhne und auch zwei Enkel. Auf ihrer Suche nach einem geistlichen Zuhause fanden sie 1976, zuerst als

Gäste, später als Glieder in der methodistischen Kirche in Kürnbach Anschluss.

Da man schon einige Glieder in Mühlacker kannte, empfand man die angenehme, freundliche und liebevolle Aufnahme schon bei den ersten Gottesdienstbesuchen als wohltuend. In ihrer Freizeit schreibt Gisela Gedichte und Lieder. Siegfried bringt sich in der Hausarbeit mit ein. In unserer Gemeinde sind sie offen für Seniorenarbeit und Lektorendienst. Gisela hält Vorträge in Frauenkreisen und beide sind zur Mitarbeit am Gemeindebrief bereit. Gerne erwarten sie von der Gemeinde Aufgeschlossenheit und lebensnahen Gottesdienst mit Stärkung für die Woche. Sie danken für die Schönheit der Sprache in der Predigt und den zum Ausdruck gebrachten Einfallsreichtum. Sie danken für die Akzeptanz in der Gemeinde und fühlen sich in unserer Gemeinschaft wohl.

Hans-Jürgen Krause

Ostern

*Der Herr ist auferstanden,
Er lebt und wir sind frei
von Angst, von Todesbanden.
Der Herr macht alles neu.*

*Noch kann es niemand fassen,
dass er die dunkle Nacht
des Grabes hat verlassen
und Hoffnung uns gebracht.*

*Gott hat den Sohn gegeben,
zu Ende ist die Not.
Er ruft auch uns ins Leben,
besiegt ist jetzt der Tod.*

Gisela Kibele

September 2014

| | | | |
|-------|-------------------|-----------|----------|
| 11.9. | Dorothea Richter | Mühlacker | 74 Jahre |
| 14.9. | Hermann Fuchs | Mühlacker | 74 Jahre |
| 19.9. | Friedemann Güller | Mühlacker | 79 Jahre |

Oktober 2014

| | | | |
|--------|-------------------|-----------|----------|
| 1.10. | Anita Heise | Mühlacker | 75 Jahre |
| 4.10. | Marta Joos | Sersheim | 94 Jahre |
| 5.10. | Hilde Götz | Sersheim | 85 Jahre |
| 8.10. | Ruth Fleckhammer | Mühlacker | 76 Jahre |
| 14.10. | Suse Götz | Sersheim | 77 Jahre |
| 15.10. | Werner Autenrieth | Mühlacker | 72 Jahre |
| 19.10. | Siegfried Seiter | Mühlacker | 76 Jahre |
| 19.10. | Irene Güller | Mühlacker | 75 Jahre |

Unseren Jubilaren, sowie unseren Betagten und Kranken wünschen wir Zuversicht mit dem Lied von Ernst Gebhardt:

Solang mein Jesus lebt und seine Kraft mich hebt, muss Furcht und Sorge von mir fliehn, mein Herz in Lieb erglühn.

Er ist ein guter Hirt, der treu sein Schäflein führt; er weidet mich auf grüner Au, tränkt mich mit Himmelstau.

Wenn sich die Sonn verhüllt, der Löwe um mich brüllt, so weiß ich auch in finstrer Nacht, dass Jesus mich bewacht.

Und glitte je mein Fuß, brächt mir die Welt Verdruss, so eilt ich schnell zu Jesu Herz, der heilte meinen Schmerz.

Drum blick ich nur auf ihn, o seliger Gewinn! Mein Jesus liebt mich ganz gewiss, das ist mein Paradies.

Candle-Light-Dinner am 16. November 2013

Erneut war das Candle-Light-Dinner voll ausgebucht. Wir freuen uns und sind dankbar über die große Nachfrage. Mit diesem Abend wollen wir Ehepaaren einen schönen Abend zu zweit ermöglichen, an dem sie entspannt und gut essen sowie intensive Gespräche über ihre Beziehung finden können. Diesmal empfangen wir unsere Gäste mit einem Glas Sekt, mit dem sie dann an romantisch orange-herbstlich gedeckten Tischen mit Kerzenlicht und angenehmer Musik im Hintergrund Platz nehmen durften. Verköstigt wurden sie neben Wein, Saft und anderen Getränken mit einer Grießnockerlsuppe, verschiedener Quiche, einer großen Auswahl am Bratenbuffet und einer Pfirsich-Mascarpone-Nachspeise mit Kaffee.

Für den Ohren-Schmaus und dem Gesprächsimpuls sorgten Ulla und Günther Schaible, die bereits lange in der Eheberatung tätig sind. Es ging dabei um das Thema, sich gegenseitig Wertschätzung und Dankbarkeit entgegenzubringen. Wie gut tut es doch, wenn man dies empfängt! Und wie gut ist es, wenn wir es unserem Partner entgegenbringen! Meistens kehrt es wieder zu uns zurück und stärkt insgesamt damit unsere Beziehung. Es ist es auf jeden Fall wert, die Augen einmal bewusst aufzutun und auch die kleinen unscheinbaren Alltagsdinge an unserem Partner wertzuschätzen und ihm/ihr dafür zu danken. Wenn wir das tun, so kann daraus ein Segen für uns und unsere Ehe/Partnerschaft werden!

Mit einem Segenswort des Ehepaars Schaible wurden die Gäste wieder auf ihre Wege gelassen und der Abend klang noch gemütlich im Gespräch aus. Wir laden auch jetzt schon zum nächsten Candle-Light-Dinner im Frühjahr ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr EmK-Candle-Light-Dinner-Team



Missionsbazar

400 Moskitonetze für Menschen in Afrika. Diese können mit dem diesjährigen Erlös des Bazars der Evangelisch-methodistischen Kirche Sersheim für je 10 Euro für Familien in Afrika angeschafft und an diese kostenlos weitergeben werden.

Wie jedes Jahr waren im Vorfeld viele Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde dabei, Plätzchen zu backen, Socken zu stricken, Schürzen und Herzen zu nähen, Seifen oder Holzarbeiten herzustellen und Adventskränze zu binden. Die Auswahl war groß und wieder wurde viel verkauft. Bei Kaffee und Kuchen und einem Vesper am Nachmittag konnten es sich unsere Gäste gut gehen lassen und sich so auf den ersten Advent einstimmen.



Nachmittags hörten unsere Gäste eine kurze Andacht über den wahren Grund unserer Freude an Weihnachten: Jesus, Gottes Sohn kommt auf die Erde und verbindet sich mit uns. Der Friede aus der Höhe kommt auf die Erde, wo doch eher Egoismus und Unfriede herrschen. Am Beispiel einer wahren Geschichte aus dem Ersten Weltkrieg wird deutlich, was dieser Friede

bewirken kann. An Weihnachten 1914 trafen sich Soldaten unterschiedlicher Nationen im Niemandsland des Krieges, um gemeinsam zu singen, miteinander zu reden und einen Tannenbaum zu schmücken. Weihnachtsfriede mitten im Krieg. Leider nur für ein paar Tage. Dann waren Feinde wieder Feinde. Trotzdem zeigt dieser kurze Friede, welche Macht und Freude vom Kind in der Krippe ausgehen kann. Menschen begegnen sich, gehen aufeinander zu, nehmen sich wahr. Dieser Friede und diese Freude gelten uns auch heute, wo wir in Unfrieden und Hoffnungslosigkeit leben.

Auch für die Menschen in Afrika, die durch die Moskitonetze neue Hoffnung erhalten, damit (vor allem) Kinder nicht mehr an Malaria sterben müssen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Tag vorbereitet und gestaltet haben, und vor allem bei unseren Gästen, die am 30.11.2013 in die Kapelle der EmK in Sersheim gekommen sind und dazu beigetragen haben, dass in Afrika Leben gerettet werden können.

Michael Mayer

Menschen der Gemeinde



(ab dem 70. Lebensjahr)

Mai 2014

| | | | |
|-------|--------------------|-----------|----------|
| 7.5. | Erna Renno-Lau | Sersheim | 88 Jahre |
| 22.5. | Edelgard Niggemann | Mühlacker | 72 Jahre |

Juni 2014

| | | | |
|------|-------------------|-----------|----------|
| 3.6. | Siegfried Stiefel | Mühlacker | 70 Jahre |
|------|-------------------|-----------|----------|

Juli 2014

| | | | |
|-------|----------------|-----------|----------|
| 4.7. | Werner Fischer | Mühlacker | 89 Jahre |
| 5.7. | Ruth Mayer | Sersheim | 77 Jahre |
| 8.7. | Uwe Niggemann | Mühlacker | 72 Jahre |
| 21.7. | Ursula Jung | Mühlacker | 72 Jahre |

August 2014

| | | | |
|-------|--------------------|-----------|----------|
| 3.8. | Karl Mayer | Sersheim | 79 Jahre |
| 29.8. | Hans-Jürgen Krause | Mühlacker | 75 Jahre |

August 2014

| | | | |
|---------|--------|-------------|--|
| Samstag | 23.08. | 14:00-16:00 | „BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker) |
|---------|--------|-------------|--|

September 2014

| | | | |
|------------|--------|-------------|---|
| Donnerstag | 04.09 | 18.00 | Redaktionssitzung Gemeindebrief |
| Mittwoch | 17.09. | 12:00-14:00 | Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker) |
| Samstag | 27.09. | 14:00-16:00 | BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker) |

Oktober 2014

| | | | |
|----------|--------|-------------|--|
| Mittwoch | 15.10. | 12:00-14:00 | Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker) |
| Dienstag | 21.10. | 19.30 | Regionalgespräch (Vaihingen/Enz) |
| Samstag | 25.10. | 14:00-16:00 | „BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker) |
| Samstag | 25.10. | 19:30 | Konzert mit Martin Pepper (Vaihingen/Enz) |

**Kidz-Chor-Konzert am 8.12.2013**

"Auf die Plätzchen fertig los! Los! Los! Los!" So schallte es am Sonntag um 16.00 Uhr in den Räumen in der Sersheimer EmK-Kapelle. 16 Kinder im Alter von 6-13 Jahren hatten in vier Wochen ein Minimusical von Daniel Kallauch einstudiert und wurden von 4 Mitarbeitern musikalisch unterstützt und dramaturgisch begleitet.



Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit strahlenden Gesichtern, lautem Singen, kleinen Theaterszenen und viel Bewegung die Weihnachtsbotschaft überbrachten. Von Gott, der zu uns Menschen kommt, der König, der Kind wird, um uns nahe zu sein, um Frieden und Versöhnung zu schaffen. Aber auch von Winter, Schnee und Eis war die Rede mit echter Schneeballschlacht-Einlage zwischen Chor und Publikum. Weihnachtsgefühle aus Kindersicht mit Wahnsinns-Weihnachtskribbeln und allem, was Weihnachten so spannend und aufregend macht.



Und am Schluss noch ein Lied, das wir noch lange im Ohr haben werden: "Weihnachten ist Party für Jesus". Ein dickes DANKESCHÖN an alle, die sich hier viel Mühe gemacht haben aufzubauen, zu proben, zu dekorieren und das Kaffeetrinken vorher zu organisieren. Es war ein richtig toller Nachmittag.



Tobias Schmitt

Lobpreisgottesdienst am 5.1.2014 in Sersheim

Wir trafen uns um 18 Uhr und sangen sehr viele schöne Lobpreislieder. Der Leitgedanke des Gottesdienstes war: „Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst, ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein.“ Es wurden Psalm 139 und das Gedicht von D. Bonhoeffer „Wer bin ich“ gelesen. Anschließend gab Peter Wittenzellner Gedanken zum Thema „Ich gebe Dir einen Namen“ weiter.



Es waren vier liebevoll gestaltete Stationen vorbereitet, die mit Engeln dekoriert waren. Wir konnten dort kurze Texte lesen oder uns unsere eigenen Gedanken machen.

Ein besonderer Teil des Gottesdienstes war die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Wir endeten mit einem Segenslied und konnten noch ein persönliches Bibelwort für 2014 auswählen. Es war schön, in dieser Form Gottesdienst zu feiern.

Christel Mayer



Besondere Termine

Mai 2014

| | | | |
|------------|--------|-----------------|---|
| Donnerstag | 01.05. | 10:00 14:30 | Wanderung und Fahrradtour Gottesdienst (Mayerhof Kleinglattbach) |
| Sonntag | 04.05. | 10:00 | Gliederaufnahme (Bezirk – Kapelle Sersheim) |
| Mittwoch | 07.05. | 19:00 | Abschlussgespräch Kirchlicher Unterricht (Vaihingen/Enz) |
| Sonntag | 18.05. | 10:00 | Einsegnung Kirchlicher Unterricht (Kapelle Sersheim) |
| Mittwoch | 21.05. | 12:00- 14:00 | Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker) |
| Samstag | 24.05. | 14.00- 16.00 | Kuchenverkauf „Kinder helfen Kindern“ (am Markt Sersheim) BunterSAM für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker) |
| Donnerstag | 29.05. | 10:30 | Familiengottesdienst an Himmelfahrt (Sport- und Kulturhalle Sersheim) |

Juni 2014

| | | | |
|------------|-------|-----------------|---|
| Donnerstag | 05.06 | 20:00 | Gemeindevorstand Mühlacker |
| Mittwoch | 11.06 | 12:00- 14:00 | Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker) |

Juli 2014

| | | | |
|----------|--------|-----------------|---|
| Samstag | 12.07. | 14.00- 16.00 | BunterSAM für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker) |
| Samstag | 12.07. | 19.30 | Open-Air-Konzert mit dem Gospelchor |
| Dienstag | 15.07. | 19:30 | Gemeindevorstand Sersheim (Kapelle) |
| Mittwoch | 16.07. | 12:00- 14:00 | Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker) |
| Dienstag | 22.07. | 19:30 | Vorschlagsausschuss (Kapelle Sersheim) |

Humor

Unverhoffter Besuch

Ein Pastor erinnert sich, dass er einmal bei einer Frau zu Gast war, die seit längerem nicht mehr in der Gemeinde aufgetaucht ist. Spontan beschließt er, bei ihr vorbeizuschauen. Erfindet ihr Haus wieder, klingelt, aber niemand macht auf. Nach kurzem Zögern drückt er erneut den Klingelknopf. Wieder geschieht nichts. Doch irgendwie hat er den Eindruck: Die Frau ist zu Hause, die will nur nicht aufmachen!

Deshalb zieht er seine Visitenkarte aus der Tasche, schreibt das Kürzel „Offb. 3,20“ auf die Rückseite und wirft sie in den Briefkasten. Er hofft, dass die Neugier die Frau dahin treibt, zumindest die Bibelstelle nachzuschlagen. Dort heißt es: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich bei ihm einkehren. Ich werde das Mahl mit ihm halten und er mit mir.“

Als er am nächsten Sonntag auf der Kanzel steht, sieht er die Frau in der letzten Reihe sitzen. Der Pastor ist froh und später zugleich überrascht, denn über den Kollektenbeutel erhält er seine Visitenkarte zurück. Unter seiner Stellenangabe findet er den Hinweis „l. Mose 3,10“. Verwundert schlägt er nach und liest: „Ich hörte dich kommen und bekam Angst, weil ich nackt bin. Da habe ich mich versteckt.“



"Wilder Süden"

Die Jugendfreizeit „Wilder Süden“, die von der Jugendkirche in Karlsruhe ca. alle 2 Monate in einer anderen Stadt in Baden-Württemberg organisiert wird, war über das Wochenende vom 24. bis 26. Januar in Sersheim in der Evangelisch-methodistischen Kirche zu Gast.

Es trafen sich rund 80 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren und verbrachten gemeinsam das Wochenende. Damit war nicht nur das Kapelle gut gefüllt, sondern auch eine schöne Zeit mit viel Action und Besinnlichkeit vorprogrammiert.

Das Thema des Wochenendes war „Schlaraffenland“ und konnte bereits am Freitagabend bei einem Wellnessabend erlebt werden. Nachdem jeder eine Nacht mit mehr oder weniger Schlaf hinter sich hatte, konnten sich die Jugendlichen in der Bibelarbeit am Samstagmorgen austauschen. In Kleingruppen wurde besprochen, was Schlaraffenland für jeden persönlich bedeutet, was sie erstaunt und auch wie der Glaube an Gott sie fasziniert und reich beschenkt.

Nach einem stärkenden Mittagessen konnte man die Energie beim Fußballspiel wieder los werden und Mut bei der abendlichen Nachtwanderung beweisen. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde samt Predigt und Musik durch die Jugendlichen gestaltet und war für alle ein tolles Erlebnis.

Katharina Baumann



Basement

Am 27. Januar 2014 startete „Basement – Grundlagen für deinen Glauben“ in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Sersheim für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren.

Basement ist englisch und kann mit 'Fundament' übersetzt werden. Das war das Leitbild und die Motivation des Jugend-Alpha-Kurses, den Glauben als ein tragendes Fundament im eigenen Leben kennenzulernen. Getroffen haben sich jeden Montagabend 16 Jugendliche und 13 Mitarbeiter, um gute Gemeinschaft zu erleben, mehr über Jesus zu erfahren und auch was die Bibel mit dem eigenen Alltag zu tun haben kann.

Zu Beginn des Abends hatten wir jedes Mal eine andere Aktion, mal konnte man sich verkleiden und lustige Fotos schießen, bei einem Duft Quiz mit raten oder seine Geschicklichkeit beim Luftballonabwerfen unter Beweis stellen. Anschließend konnte man sich bei einem gemeinsamen Abendessen stärken und ins Gespräch kommen. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer in der Küche, ihr habt uns toll bekocht!

Anschließend kehrte beim Lobpreis mit Gitarren- und Cajon-Begleitung besinnliche Ruhe ein und bereitete auf den folgenden Vortrag vor. Jedes Thema wurde von einem anderen Referenten vorbereitet, die nicht nur aus einer EmK Gemeinde kamen. Die verschiedenen Persönlichkeiten und Hintergründe bereicherten das Basement, jeder begeisterte für das eigene Thema auf eine andere Weise oder brachte die Jugendlichen zum Nachdenken. Wir hörten an den verschiedenen Abenden etwas über die Themen „Jesus“, „Glaube“, „Bibel und Beten“, „Leben mit Gottes Führung“, „Leben in Gemeinschaft“ und über „Welt-Wunder-Widersprüche“.

Um sich Gedanken über das Gehörte zu machen, bildeten wir im Anschluss drei Kleingruppen mit je zwei Mitarbeitern. Dort konnte offen über das Thema geredet und auch auf das eigene Leben übertragen werden. Beim gemeinsamen Abschluss wurde der Segen gesprochen und das Abschlusslied „May your life“ begleitete uns in die nächste Woche.

Die Themenabende endeten in der Freizeit in Loffenau vom 14. bis 16. März. Dort rundete das anspruchsvolle Thema „Heiliger Geist“ unser Basement ab, das uns durch tolle Vorträge und Gespräche persönlich beeindruckt hat und naheging. Und auch der Spaß kam in der kleinen Freizeithütte in Loffenau nicht zu kurz: Am Freitag erlebten wir einen gemütlichen Spieleabend im Kaminzimmer und am Samstagmittag powerten wir uns bei einem Waldspiel

LebENZwert – die Gartenschau 2015 vor unserer Christuskirche

Vom 9. Mai bis zum 13. September 2015 werden viele Menschen in Mühlacker zur Gartenschau erwartet. Wir als Kirchengemeinde wollen das Evangelium für die Besucher der Gartenschau erfahrbar machen; ganz nach dem Motto: LebENZwert!

In unserer Christuskirche werden vom 5.-26. Juli 2015 verschiedene biblische Geschichten mit Eglifiguren dargestellt.

Vor der Kirche gibt es die Aktion „Bunte Mauer“ für Kinder an vier Samstagen von Mai bis Juli 2015. An der Hochwasserschutzmauer sind dann Holztafeln befestigt, auf die selbstbemalte Vorlagen, wie z.B. Blumen, Schmetterlinge, Fische, Pferde, Schiffe, Gießkannen, Enten ... aufgebracht werden können. Parallel dazu gibt es eine kleine Bewirtung für die Eltern, auf unserem neugestalteten Kirchenvorplätzchen.

Nach den Sommerferien 2014 wollen wir unseren Parkplatz neu pflastern und die kleine Grünfläche vor der Kirche zu einem gemütlichen Sitzplatz umwandeln. Dort könnte auch ein Segenspunkt („angelpoint“) gestaltet werden, wo man ein Bibel – oder Segenswort ziehen und mitnehmen kann. Unsere Angebote, Sonntagsgottesdienst und Mittagstisch „Mühlacker Maultässle“ sollen auch auf die Gartenschau abgestimmt werden.

Peter Wittenzellner

das Gartenschäumaskottchen
die Ente „Enzle“



Wissenswertes

Text-Vorschlag für "Unterwegs" – Gemeindeporträt Der Herr segnet von Generation zu Generation

In Mühlacker, einer Kreisstadt mit 25.000 Einwohnern, am Rande des Nordschwarzwaldes gelegen, gibt es die EmK (zuerst EG) seit 1892.

Kurios und mit Hindernissen war der Start seinerzeit.

Die erste Versammlung war am 1. Advent 1892 in einem Gasthaussaal. Zu Beginn des Gottesdienstes kam der Polizeidiener mit der Mitteilung, die Versammlung sei verboten, weil sie nicht 24 Stunden vorher angemeldet war. Der Prediger ließ sich nicht entmutigen und wusste sich zu helfen. Er sagte, wenn schon keine Versammlung, aber singen dürfen wir. Er berichtete kurz über den Inhalt der Lieder. Dann fügte er hinzu, die Bibel dürfe man auch lesen, und ergänzte sie mit einigen Erklärungen. Dann sagte er, man dürfe doch beten. Auf die Bedenken des Ortspolizisten antwortete der Prediger, Kaiser Wilhelm wünsche, dass in seinem Reich gebetet würde.

Heute

Wir haben regelmäßig unsere sonntäglichen Gottesdienste in der Christuskirche, in der Woche Bibelstunden, Hauskreise, für Senioren Begegnung am Nachmittag und monatlich als besondere Kinderarbeit "BuSam" (Bunter Samstagnachmittag).

Maultässle

Jeden Monat laden wir einmal zum Mittagstisch ein. Es ist seit mehr als 5 Jahren, nicht nur für Mitglieder unserer Gemeinde, eine Einladung. Wer kommt, ist herzlich willkommen. Pastor Witzenzeller vertauscht an diesen Tagen den Talar mit der Küchenschürze und geht so allen Mitarbeitern als Vorbild voraus. Ein geistliches Wort und gute Gedanken haben ihren festen Platz. Der Aufwand lohnt sich, denn unsere Gäste nehmen das Angebot dankbar an. Wie oft ist die Möglichkeit, sich über Probleme auszutauschen, hilfreich und nimmt manche Hemmschwelle. Wenn mehr als 100 Gäste kommen, ist unsere Kapazität erschöpft. Bei der Bewirtung nehmen wir Hilfe unserer Schwestergemeinde aus Sersheim, zu unserem Gemeindebezirk gehörend, dankend an.

Zukunft

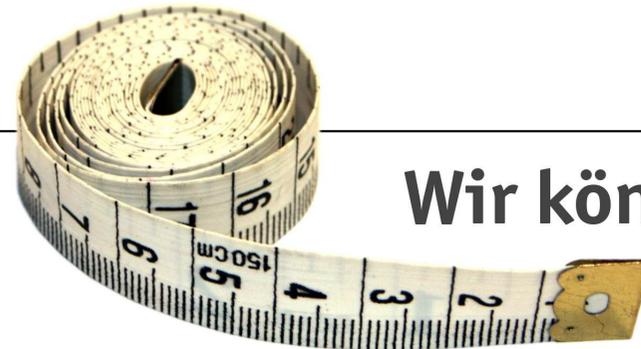
Als Herausforderung mit einer aktiven Beteiligung sehen wir für 2015 die kleine Gartenschau in Mühlacker an. Viele Ideen zur Einbringung sind aufgezeichnet und nehmen Konturen an. Wir hoffen, dass dieser Anlass für manchen Leser ein Grund sein wird, uns durch Gottesdienstbesuch und Gartenschau zu unterstützen mit Hinweis auf unseren Herrn Jesus Christus.

aus. Anschaulicher Höhepunkt des Wochenendes war der 'Bad Taste' Samstagabend, bei dem sich alle verrückt und schrecklich anzogen und beim Wettkampf Mitarbeiter gegen Teenys antraten.

Herzlichen Glückwunsch an die Teens, wir hoffen ihr konntet in der gesamten Zeit nicht nur diesen grandiosen Sieg mit nach Hause nehmen, sondern auch ein Glaubensfundament aufbauen. Letztendlich waren durch die gemeinsame Zeit nicht nur die teilnehmenden Teens zusammengewachsen, sondern auch den Mitarbeitern fiel das Abschied nehmen schwer.

Vielen Dank daher an alle, die diese tollen Erlebnisse wahr gemacht haben, danke an alle, die sich mit viel Zeit als Mitarbeiter eingebracht haben, danke an die Gemeinde für die Gebete und Unterstützung. Es war für uns alle eine spannende Zeit, die wir in vollen Zügen genießen konnten.

Katharina Baumann



Wir können kurz

Kann man in 90 Sekunden etwas über „Gott und die Welt“ sagen? Ja, und es ist eine große Chance! Denn das Radio ist ein schnelles

Medium. Wir von **radio m** meinen: Auch hier liegt in der Kürze die Würze. Sie können das hören auf der Internetseite www.radio-m.de.

Postfach 31 11 41
70471 Stuttgart
Telefon: 0711 83000-37
E-Mail: info@radio-m.de

radio m
bewegt Menschen

**Spendenkonto 416 240 | EKK Kassel | BLZ 520 604 10
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40 | BIC: GENODEF1EK1**

Familiengottesdienst am 23.2.2014 – EmK Sersheim

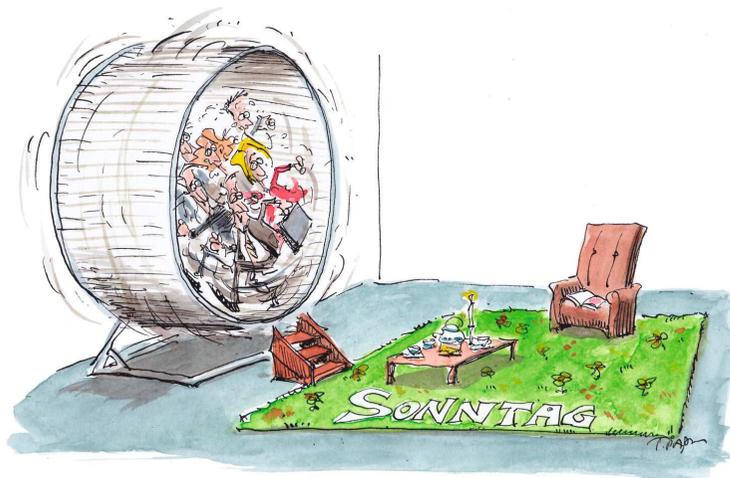


„Musik begeistert“ beim Familiengottesdienst am 23.2.2014 in der Evangelisch-methodistischen Kirche Sersheim. Unter diesem Motto erlebten die jungen und älteren Besucher, wie Musik eine wunderbare Möglichkeit ist, das auszudrücken, was man fühlt und somit auch den Glauben an Gott mit Inhalt zu füllen und zu leben.

Musik begeisterte in diesem Gottesdienst durch viele gemeinsame Lieder, einen Liedbeitrag der Mutter-Kind-

Gruppe, beim Erraten von Musikinstrumenten, durch ein Flötenstück von Leon und Tabea, den musikalischen Psalm 150 mit seinen vielen Instrumenten und Gedanken von Jochen zu „Musik im Alltag, in der Bibel und in der Kirche“.

Vielen Dank an die Köche des anschließenden sehr leckeren Mittagessens!



Actionsamstag: „Detektive: Auf Spurensuche“

Am Samstag dem 5.4.2014 war wieder „volles Haus“ in der EmK Sersheim. Kinder aus Sersheim und den Nachbarorten kamen zusammen, um bei dem begeisternden Kinderprogramm zum Thema „Detektive: Auf Spurensuche“ am Actionsamstag teilzunehmen.

Der Tag war geprägt von einer super Stimmung, mitreißenden Liedern, lustigen Spielen und spannenden Stationen, bei welchen sich die Kinder als Detektive beweisen mussten. Durch das Programm wurde auf humorvolle Weise von dem Clown „Professor Einmalig“ und seiner Oma geführt, die nicht nur die Kinder zum Lachen brachten.

Pastor Peter Wittenzellner betonte in seiner geistlichen Botschaft – passend zur Osterzeit –, dass Jesus Christus das Leben ist und uns das Leben schenkt.

Der Dank gilt allen Mitarbeitern, die diesen Tag zu solch einem gelungenen Erlebnis machten.

Tobias Schmitt

